



Bürgerschützenverein
Hövel 1906 e.V.

JAHRES-BERICHT 2023

BILD 1

Das Schützenjahr 2023 liegt hinter uns. Viele Aktivitäten gestalteten wieder unser Jahresprogramm. Zahlreiche Mitglieder haben sich auch im letzten Jahr wieder aktiv am Programm beteiligt.

In diesem Jahr habe ich den Jahresbericht etwas anders gestaltet. Gleich zu Beginn des Jahresberichtes verweise ich auf die ausführlichen Berichte zu den Veranstaltungen in unseren zwei Ausgaben 71 und 72 in der Schützenpost. Hier kann vieles nachgelesen werden. Somit müssen wir heute nicht im Detail noch einmal alles vorgelesen.

BILD 2

An dieser Stelle sei dem Schützenpost Team schon einmal recht herzlich gedankt. Es steckt immer viel Arbeit in der Gestaltung und der Verteilung unser Schützenpost. Sie ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens geworden.

Der Bericht wird durch einige Bilder ergänzt. Denn wie heißt es so schön: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“

Bei 49 Veranstaltungen im vergangenen Jahr sind wir sicher ein recht lebendiger Verein der weit über das Schützenfest hinaus Aktivitäten vorweisen kann. Diese finden sowohl im traditionellen Schützenwesen statt, aber auch viele Veranstaltungen für die Jugend und den Nachwuchs die großen Anklang gefunden haben.

BILD 3

Und so möchte ich mit dem ersten Termin im Jahr 2023 starten.

Es war der Neujahrsempfang mit der Jubilarehrung am 8. Januar. Hier wurde wieder Jubilare für 25 / 40 / 50 und sogar 60 Jahre geehrt.

BILD 4

Die Sternsinger statteten uns ebenfalls einen Besuch ab.

BILD 5

Auf der Jahreshauptversammlung der Schiessgruppe am 14. Januar. wurden Andreas Wehling als 1. Schießwart, Sebastian Thiel als 1. Kassierer sowie Leonie Schulze Pröbsting als Jugendwartin in ihren Ämtern bestätigt.

Zur Förderung des Jugendsportschießens wurde unter anderem ein Laserschießstand angeschafft. Auch 2 Bahnen auf dem Schießstand wurden zu digitalen Luftgewehrständen umgerüstet. Hier haben sich die Sportschützen Bockum, die seit Herbst 2023 mit auf unserem Schießstand trainieren und auch Wettkämpfe veranstalten, mit einem digitalen

Luftgewehrstand beteiligt.

Bild 6

Am 15. Januar fand ein erstes Treffen der Gruppe „Marschmusik by BSV Hövel“ statt.

Eine Gruppe Musiker hatte zu einem ersten Treffen ins Schützenheim eingeladen. Jeder sollte sein Instrument mitbringen, um zu überlegen, ob wir eine eigene Musikgruppe auf die Beine stellen können. Und zur Überraschung aller kamen eine stattliche Anzahl von 12 Spielleuten zusammen.

Verabredet wurde ein weiterer Termin, an dem eine erste gemeinsame Probe stattfinden sollte. Mittlerweile haben sie auf einigen Veranstaltungen bereits unseren Verein musikalisch begleitet. Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen.

Bild 7

Zur Jahreshauptversammlung am 3. Februar waren zahlreiche Mitglieder erschienen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Holger Bricke folgten der Jahresbericht vom Geschäftsführer Klaus Markhoff sowie der Kassenbericht des Kassierers Christian Messmann.

Das zurückliegende Schützenfest haben wir zwar mit einem Minus abgeschlossen, die Versammlung war aber der Meinung, dass unser Schützenfest in der bestehenden Form weiter gefeiert werden soll. In diesem Jahr konnten wir unseren neuen Festwirt Frank Strohbücker willkommen heißen. Alle waren voller Erwartung wie das wohl klappen würde.

Bild 8

Aufgrund eines Antrages an die JHV wurde einer Satzungsänderung von der Versammlung beschlossen. Somit kann eine Ernennung zum Ehrenvorstandsmitglied als auch zum Ehrenmitglied nur durch den GfV vorgeschlagen werden.

Die Satzung wurde daraufhin notariell geändert und ist mittlerweile auch im Vereinsregister eingetragen.

Bild 9

Bei den Wahlen wurde Michael Kottlowski als Beisitzer für den Jugendzug in den Vorstand gewählt. Neu in das Offizierskorps wurde Matthias Noll gewählt. Als Festberichterstatter für unser Schützenfest wählte die Versammlung Andreas Schwienhorst.

Bild 10

Zur Jahreshauptversammlung der Avantgarde am 11. Februar begrüßte der 1. Kommandeur Carsten Markhoff 30 Avantgardisten. Nach dem Verlesen der Berichte folgte der Punkt Wahlen.

Hier wurde zunächst Carsten Markhoff und Ludger Schulze Langenhorst für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren gedankt. Sie standen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neuer 1. Kommandeur wurde Tobias Krakor gewählt.

Die Avantgarde hat als Ersatz für den Tanz in den Mai für den 18. März im Kultur Revier Radbod eine Apres Ski Party geplant.

Bild 11

Am 18. Februar fand das Senioren-Kaffeetrinken statt.

Wie in den Jahren zuvor trafen sich ca. 85 Senioren zum Kaffeetrinken und einem Gedankenaustausch im Schützenheim.

Bild 12

Als Überraschungsgast traten dann „Ette und Lilli“ auf. Ein Bauchredner mit viel Witz und Humor. Es wurde viel gelacht. Gemeinsam verbrachten alle einen schönen Nachmittag.

Bild 13

Als nächstes stand der Kinderkarneval am 19. Februar auf dem Programm. Bunt verkleidet zogen 58 Jecken mit Kamellen und Bollerwagen durch Bockum-Hövel. Der Abschluss wurde dann gemeinsam im Schützenheim gefeiert. Es gab unter anderem Leckereien aus Lenki's (Christian Lenkenhof) Backofen. Vielen Dank Dafür.

Am 25. Februar trafen sich die Mitglieder von Zugspitzen zu ihrer Versammlung.

Bild 14

Zum Königinnentreffen am 4. März waren 14 ehemalige und die amtierende Königin zusammengekommen. Beim Vogelschießen wurde Angelika Müller Königin.

Bild 15

Am 10. März folgte dann das Königstreffen zu dem 25 ehemalige sowie der amtierenden König erschienen waren. Beim Vogelschießen konnte Friedhelm Müller sich die Königswürde sichern.

Am 11. März stellten wir unser Schützenheim für eine Taubenausstellung zur Verfügung.

Bei der Offiziersfahrt am 2. Wochenende im März hatten alle Offiziere bei

bestem Bier und einer Kutschfahrt ihren Spaß.

Am 17. März traf sich die „Alte Garde“ zu ihrer Versammlung

Unter dem Motto Frühjahrsputz wurde unser Schützenheim am 18. März wieder auf Hochglanz gebracht. Dank an alle die mitgeholfen haben.

Bild 16

Aprés Ski Party auf Radbod am 18. März

Nach vielen Jahren „Tanz in den Mai“ hatte die Avantgarde in diesem Jahr zum ersten Mal eine Aprés Ski Party veranstaltet. Ca. 360 Besucher waren der Einladung ins Kultur Revier Radbod gefolgt. Die Räumlichkeiten wurden umgestaltet und so fühlen sich alle in der „Skihütte“ wohl. Neben Getränken und einem Imbissstand war auch ein Photobox aufgestellt.

Bild 17

Der DJ Tim Pleger hatte eine bunte Auswahl von Musik dabei. Und so wurde bis nach Mitternacht in gemütlicher Runde gefeiert. Eine weitere Auflage soll im Jahr 2024 folgen.

Bild 18

Das Königspaar folgte mit seinem Hofstaat der Einladung des Stadtverbandes zum Frühlingsball am 25. März in den Maxipark. Gemeinsam mit unseren Bockumer Freunden fuhren wir festlich gekleidet in den Festsaal des Maxiparks.

Bild 19

Bei guter Musik mit der Band „Querbeat“ und kühlen Getränken wurde getanzt und gefeiert.

Am 29. und 30. März führte die Schießgruppe die Stadtmeisterschaften der Jugend im Schützenheim durch. Es wurden gute Ergebnisse erzielt.

Der neu gegründete „Spielmannszug“ traf sich am 2. April zur ersten offiziellen Probe. Es hat sich offensichtlich ein fester Kreis gefunden, der Spaß am gemeinsamen Musizieren hat.

Zum Offizierspokalschießen hatte der Oberst Frank Sklarek am 6. April eingeladen. 24 Offiziere waren der Einladung gefolgt. Beim anschließenden Vogelschießen sicherte sich Wolfgang Scheidsteger mit dem 79. Schuss die Königswürde.

Bild 20

Am 9. April wurde das Osterfeuer entfacht.

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder viele zum Osterfeuer. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde das Feuer durch Pfarrer Santosch entzündet.

Bild 21

Die Night Riders statteten uns einen kurzen Besuch ab.

Bild 22

Musikalisch wurde der Abend von Stefan Käßner mit der Gitarre begleitet

Im April richtete dann unsere Schießgruppe die Stadtmeisterschaften im Senioren Schießen bei uns im Schützenheim aus.

21. April. - Zum Stadtbezirksempfang am Galilei Gymnasium war eine kleine Delegation gereist. Unser Ehrenvorstandsmitglied Wolfgang Scheidsteger wurde die Bezirksmedaille vom Stadtbezirk Bockum-Hövel feierlich überreicht. Hierzu nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch Wolfgang.

Der Jugendzug traf sich am 23. April. Michael Kottowski hatte hierzu alle interessierten Jugendlichen eingeladen.

Bild 23

Der Vorstand und die Offiziere trafen sich zum Maigang am 29. April. Startpunkt war bei Hannes Schöttke. Dort wurden zur Ermittlung des Maikönigspaares bereits einige Spiele mit Punktwertung unternommen. Nach zähem Ringen wurden Ron Krovak und Marion Lenkenhoff neues Maikönigspaar.

Am 30. April traf sich der Zug 4 $\frac{3}{4}$ zu seiner Jahresversammlung. Das anstehende Schützenfest wurde besprochen.

Bild 24

Der neue Zug „Lok Hövel“ traf sich mit 29 ehemaligen Gardisten am 3. Mai zur Gründungsversammlung in den Overbergstuben. Eine erste Delegation nahm mit 20 Mitgliedern dann auch am Schützenfest teil.

Bild 25

Und dann waren die Kinder am Zug. Am 6. Mai feierten wir unser Kinderschützenfest. Mit einer großen Kinderzug- und Jugendzugmannschaft zogen wir begleitet vom Spielmannszug Mark von den Overbergstuben zum Schützenplatz.

Bild 26

Dort waren zahlreiche Spielstände aufgebaut und es wurde mit der Armbrust auf einen Vogel geschossen.

Bild 27

Königs wurde Florian Quante. Zu seiner Königin nahm er Frederike Wittkamp.

Am 18. Mai folgten wir der Einladung des Schützenvereins Nordick und besuchten mit unserem Königspaar und einer Abordnung des Hofstaates das Schützenfest in der Nachbarschaft. Wir wurden herzlichst begrüßt. So viel sei gesagt: Es war ein schöner Abend.

Die Gruppe Ü60 feierte ein kleines Jubiläum am 28. Mai. Denn genau vor 15 Jahren gründete damals Heinz Lensing diese Gruppe. Sie hat bis heute Bestand.

Bild 28

Zum Vogelschießen am Samstag traf man sich mit zahlreichen Schützenbrüdern und Schützenschwestern auf dem Bockumer Schützenplatz. Am Sonntag gratulierte das Königspaar Klaus und Ilona Markhoff mit ihrem Hofstaat dem neuen Königspaar in Bockum Michael und Lora Hinkelmann.

Bild 29

Am 7. Juni war Vogelabholen am Pfarrheim St. Pankratius

Unser Vogelbauer Peter Bispinghof hatte wieder einen wunderschönen Adler gebaut. Dieser wurde durch unser noch amtierendes Königspaar auf den Namen „Allegra von der Pieperstraße“ getauft. Allegra (Die Frohe).

Bild 30

Nach der Taufe ging es ins Schützenheim.

Bild 31

Hier wurden wir bereits vom Helferteam erwarten.

Am 9. Juni wurden dann durch die einzelnen Abteilungen, auch mit dabei der neu gegründete Zug „Lok Hövel“, unsere Straßen in Hövel wieder festlich mit Fähnchen geschmückt. Die Avantgarde hatte Laub verteilt und so konnte das Schützenfest beginnen.

Am 12. Juni traf man sich zur erweiterten Vorstandssitzung.

Bild 32

Doch bevor das Schützenfest startete, hatte der Förderverein ein Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester NRW organisiert.

Bild 33

Über 300 Besucher waren gekommen, um dem Orchester mit dem Sänger Oliver Schmidt bei einem bunten Musik Potpourri zuzuhören.

Bild 34

Bei tosendem Applaus war allen klar – es muss eine Wiederholung geben.

Bild 35

Und zu aller Überraschung hatte das Landespolizeiorchester noch ein besonderes Lied parat. „Happy Birthday“ erklang im Schützenzelt

Alle gratulierten unserem Schützenbruder Gerd Döbbe zu seinem Geburtstag. Gerd war sichtlich gerührt.

Bild 36

Sicher wird auch gleich Thomas Schulte als 1. Vorsitzender vom Förderverein noch etwas zu der Veranstaltung sagen.

Bild 37

Und dann war es so weit. Das Schützenfest in Hövel mit unserem neuen Festwirt Frank Strohbücker konnte starten. Pünktlich um 15 Uhr ließ Spieß Matthias Wittkamp am Anno03 angetreten. Begleitet von der Feuerwehr Hamm Spielmannszug Bockum sowie dem Kolping-Blasorchester Rinkerode und Rahels Musi begann der Umzug.

Bild 38

Es folgte eine letzte Kutschfahrt des noch amtierenden Königspaares Klaus & Ilona Markhoff. Auch das Jubelpaar von vor 25 Jahren Rolf & Gaby Ruby hatte in der Kutsche Platz genommen.

Nach der Kranzniederlegung und einem kleinen Umtrunk beim König ging es zum Schützenplatz wo „Allegra von der Pieperstraße“ bereits auf die neuen Königsanwärter wartete.

Bild 39

Nach einem spannenden Schießen gelang es Andreas Wehling mit dem 280. Schuss die Reste des Vogels aus dem Kugelfang zu holen. Und so regiert Andreas mit seiner Königin Kathrin Schütte für eine Jahr unseren Verein. Gefeiert wurde mit der Band Motion, die das Zelt ordentlich in Wallung brachten.

Bild 40

Am Samstag folgte ein Umzug mit dem neuen Königspaar Andreas Wehling und Kathrin Schütte mit anschließender Parade bei Döbbe Wallmeyer. Am Abend spielte eXXited in gekonnter Weise auf und brachte das Zelt wieder einmal zum Kochen.

Bild 41

Sonntag ging es nach der Schützenmesse in der St. Pankratius Kirche zum Schützenplatz. Unser Festwirt hatte ein hervorragendes Mittagessen vorbereitet.

Danach folgte dann das Kaiserschießen. Hier wurde im Kreise der Könige Matthias Noll als neuer Kaiser ermittelt und löste Berni Hambrock ab. Das

Kaiserpaar Matthias und Stephanie Noll begleitet uns nun durch die nächsten Jahre.

Bild 42

Das Resümee nach dem Schützenfest mit unserem neuen Festwirt Frank Strohbücker und seinem Team lautete: „Premiere gelungen“ Viele Dank an die perfekte Abwicklung unseres Schützenfestes.

Am 29.Juli besuchte unser Königpaares Andreas und Kathrin gemeinsam mit einer kleinen Delegation des Hofstaates die Handwerker Heessen.

Bild 43

Nun stand das Familien-Kinderzelten auf dem Programm. Bei gutem Wetter und starker Beteiligung zahlreicher Familien wurden am 12. August die Zelte auf dem Schützenplatz aufgeschlagen.

Bild 44

Am Abend wurde dann mit den Kindern am Lagerfeuer Stockbrot gebacken.

Unser Königspaar Andreas und Kathrin folgte am 26.August der Einladung des Allgemeinen Schützenvereins Nordenfeldmark zum Schützenfest.

Bild 45

AOK Lauf am 31. August

Auch in diesem Jahr nahm wieder eine Gruppe von 22 aktiven Sportlern unseres Vereins am AOK Firmenlauf mit Erfolg teil.

Am 2. September trafen sich die Mitglieder des Offizierscorps vom Hauptvereins mit ihren Frauen und Kindern zu einem gemütlichen Nachmittag im Garten von Leutnant Michael Kottlowski.

Bild 46

Beim diesjährigen Bierkönigsfest der Avantgarde am 16. September wurde nach langem Schießen mit Flutlichtunterstützung Michael Sommer mit seiner Königin Angelina Haase neuer Bierkönig.

Bild 47

Ein weiteres Vogelschießen fand am 14. Oktober statt. Beim Schießgruppenschützenfest holte Holger Schmidt die letzten Reste des Vogels aus dem Kasten.

Bild 48

Einmal mehr müssen wir dem Förderverein DANKE sagen. Um auch für Notfälle gerüstet zu sein, spendete der Förderverein einen AED – Defibrillator. Er wurde am 16. Oktober im Schützenheim im

Eingangsbereich aufgehängt. Ich hoffe wir brauchen ihn nicht.

Seit dem 19. Oktober haben die Sportschützen Bockum den Trainings und Wettkampfbetrieb auf unserer Schießanlage immer donnerstags aufgenommen. Wir heißen sie auf das herzlichste willkommen. Es ist sicher auch für unsere Schießgruppe eine Bereicherung.

Bild 49

Herbstversammlung am 20. Oktober.

Auf unserer jährlich stattfindenden Herbstversammlung wurden neben den Berichten der Avantgarde, der Schießgruppe sowie des Fördervereins und der Bericht über die Abrechnung des Schützenfestes sowie der Festbericht vom Schützenfest durch Andreas Schwienhorst verlesen. Wie er selbst berichtete, ist die Aufgabe des Festberichterstatters nicht immer ganz so einfach. Die Rekapitulation der Geschehnisse in der richtigen und korrekten Reihenfolge aufzuzählen ist schon eine kleine Herausforderung. Mit viel Witz und Humor vorgetragen, applaudierten die anwesenden Mitglieder.

Bild 50

Die Versammlung der „Alte Garde“ mit ihrem 2. Zugschießen fand am 27. Oktober statt. Hier wurde Udo Krawcyk mit dem 119. Schuss Gardekönig.

Bild 51

Schon am 28. Oktober folgte das Vogelschießen beim Zug 4 $\frac{3}{4}$. Der Zug hatte alle Frauen der Zugmitglieder eingeladen, um gemeinsam auf einen Vogel zu schießen. Michael Wittenborg und seiner Frau Ruth gelang es, sich den Titel „Zugkönigspaar“ für ein Jahr zu sichern.

Beim Pokalschießen der Hotshots an Halloween wurde Yvonne Sommer durch Yvonne Sommer abgelöst. Wie berichtet gab es so manches Eierlikörchen....

Erstmalig startete und endete am 9. November der Martinsumzug der Kindergärten Kita Uphof und Kita Ermelinghof auf dem Schützenplatz. Der Jugendzug hat an diesem Abend Getränke und Bratwurst verkauft. Allen Jugendlichen war klar – Einsatz lohnt sich und bringt Geld in die Kasse. Der Umzug war gut besucht.

Die Offiziersversammlung fand am 10. November statt.

Damit unser Platz schön bleibt, trafen sich einige Schützenbrüder am 18. November zu einem Arbeitseinsatz auf dem Schützenplatz, um den Grünschnitt und die Wallpflege zu erledigen.

Hier sei einmal erwähnt, das Arbeiten an der frischen Luft auch für die körperliche und geistige Fitness gut ist. Vielleicht kommt in diesem Jahr der ein oder andere auch mal, um zu helfen.

Bild 52

Zum Volkstrauertag am 19. November trafen sich Delegationen aus unserem sowie anderen Vereinen auf dem Friedhof in Hövel, um der Toten zu gedenken.

Die Jahresversammlung der Behinderten Sport Gemeinschaft fand am 2. Dezember in unseren Räumen statt.

Bild 53

Der Nikolaus besuchte mit Knecht Ruprecht am 3. Dezember unser Schützenheim. Für alle angemeldeten Kinder gab es eine Nikolaustüte.

Bild 54

Zum Jahresende am 29. Dezember sagten wir noch einmal DANKE. An diesem Abend waren alle Helferinnen der letzten Jahre eingeladen, in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein und etwas fürs leibliche Wohl, das Jahr ausklingen zu lassen. Unser 2. Vorsitzende Ralph Knippenkötter hatte den Tisch festlich gedeckt.

Bild 55

Bei vielen Veranstaltungen unterstützen sie uns, ob beim Bedienen oder beim Schnitten schmieren. Ob beim Seniorenkaffee oder bei Versammlungen.

Bild 56

Ebenso ist es heute an der Zeit mal wieder DANKE zu sagen an die „Auf und Ab Männer“. Volker Kramer und Dietmar Katz gestalten immer wieder passend für die Veranstaltungen unser Schützenheim um. Herzlichen Dank dafür.

Auch unsere Gärtnertruppe bestehend aus Wolfgang Scheidsteger, Peter Markhoff, Sven Hauptvogel und Christian Wiatr und Matthias Wittkamp sei zu erwähnen. Zahlreiche Stunden verbringen sie Woche für Woche mit der Grünpflege unseres Platzes. Auch ihnen sei an dieser Stelle ein großer DANK ausgesprochen.

Heute sei all denen Danke gesagt, die sich auch wieder im abgelaufenen Jahr für unseren Verein in irgendeiner Form eingesetzt haben.

Im vergangenen Jahr haben wir geplante Vorhaben in die Tat umgesetzt. So wurde ein neuer Anschluss für Wasser und Stromversorgung auf dem

Schützenplatz installiert.

Das Büro wurde mit einem Multifunktionsdrucker ausgestattet. Auch haben wir unsere Schießanlage um einige Zylinder erweitert. Das bietet uns mehr Flexibilität.

Die Schießanlage wurde mit Unterstützung des Fördervereins und der Schießgruppe auf 2 digitale Schießbahnen umgestellt. Eine Bahn wurde durch die Sportschützen Bockum angeschafft. Ebenso wurde ein Laserstand angeschafft.

Um beim Schützenfest eine gute Verständigung zu haben, wurde eine Lautsprecheranlage für das Antreten angeschafft. Unser Schützenbruder Ulli Stattnann, der diese Aufgabe über viele Jahre mit großem Engagement erledigt hat, steht nicht mehr zur Verfügung. Ein großer Dank für alle die Jahre, in denen er uns persönlich unterstützt hat.

Gegen Ende des Jahres haben uns dazu entschlossen, unsere Vereins Verwaltung auf eine Cloud basierte Lösung von Clubdesk umzustellen. Die ersten Schritte sind bereits getan. Hierdurch erreichen wir eine höhere Flexibilität um unsere Mitgliederverwaltung, das Kassenwesen sowie die Kommunikation zu erledigen. Die Umsetzung wird sich im Jahr 2024 weiter fortsetzen. Hier ein Dank an Anna Broinkel die dieses Projekt federführen umsetzt.

Über die Mitgliederverwaltung die Dirk Stenkamp führt, habe ich folgende Daten zur Entwicklung unserer Mitgliederzahlen bekommen

Bild 57

Stand 1.1.2023	1004	Mitglieder
Neuaufnahmen (50 in 2022)	42	Mitglieder
Austritte/Kündigungen (14 in 2022)	16	Mitglieder
Ausschlüsse (0 in 2022)	5	Mitglieder
Verstorben (13 in 2022)	20	Mitglieder
Witwenfortführung (0 in 2022)	2	Mitglieder
Stand 31.12.2023	1007	Mitglieder

Die Altersstruktur der Mitglieder stellt sich am 1. Januar 2024 wie folgt dar:

Bild 58

Unter 18	133	Mitglieder	Vorjahr	124
18-29:	108	Mitglieder	Vorjahr	112
30-39:	110	Mitglieder	Vorjahr	103
40-49:	124	Mitglieder	Vorjahr	140
50-59:	195	Mitglieder	Vorjahr	194
60-69:	144	Mitglieder	Vorjahr	138
über 70:	193	Mitglieder	Vorjahr	194

Gesamt: 1007 Vorjahr: 1004

Auch wenn uns im letzten Jahr zahlreiche Mitglieder verlassen haben, so konnten wir durch Neuaufnahmen unsere Mitgliederzahlen leicht verbessern. Wir sind ein lebendiger Verein.

Zum Abschluss meines Jahresrückblickes möchte ich einen Ausblick auf das Jahr 2024 werfen und den damit verbundenen Aufgaben.

Mit einer soliden Finanzlage, wie wir später noch hören werden, dem nötigen Augenmaß und Verhandlungsgeschick sind wir auch für das kommende Jahr 2024 gut aufgestellt.

Wir haben investiert in die Zukunft, und das nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch mit hohem Engagement vieler unserer Mitglieder. Wir brauchen dieses Engagement auch weiterhin. Bitte packt in Zukunft jeder das ein oder andere Mal mit an.

Für unser kommendes Schützenfest konnten wir eine Blasmusik des Musikvereines Bremke gewinnen. Dieses Orchester wird uns mit ca. 40 Musikern beim Umzug am Samstag begleiten.

Nach den guten Erfahrungen mit unserem neuen Festwirt haben wir uns auch für die kommenden Jahre auf eine weitere Zusammenarbeit mit Frank Strohbücker als Festwirt geeinigt.

Nach derzeitigem Stand werden die Bierpreise auf dem Schützenfest nicht erhöht werden.

In Planung ist auch, das am 15. Juni stattfindende Eröffnungsspiel der EM

im Schützenzelt zu übertragen.

Die Avantgarde durchlebt gerade einen Wandel. Mit der Neubesetzung zahlreicher Ämter steht für 2024 wieder eine großartige Mannschaft zusammen. Die Après Ski Party im Kultur Revier Radbod ist erfolgreich verlaufen und für dieses Jahr wieder geplant. Wir wünschen viel Erfolg!

Auch im Jahr 2024 planen wir einige Investitionen. Diese Investitionen und Ausgaben werden wir auch künftig unter den notwendigen Aspekten und mit Augenmerk getätigt.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die unseren Verein als Sponsor unterstützt haben. Sie helfen uns bei der Gestaltung unseres Vereinslebens sehr. Ob mit finanzieller oder materieller Unterstützung. Wir sagen DANKE.

Schließen möchte ich mit den Worten von Albert Einstein

Bild 59

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben

Albert Einstein

Bild 60

„Horrido“

Klaus Markhoff

Hamm, im Januar 2024